

# Förderung von Dämmung und Heizungsmodernisierung mit dem Programm Energieeffizient Sanieren

Beste Finanzierung für Wärmedämmung und Heizung bestehender Wohngebäude (**Bauantrag vor 1995**) bietet das KfW-Programm „**Energieeffizient Sanieren**“.

2009 wurden die energetischen Standards der **Energieeffizienzhäuser** unter Bezug auf die Energieeinsparverordnung 2009 eingeführt.

Die geförderten Hauskategorien und die einzuhaltenden energetischen Anforderungen können der unteren Abbildung entnommen werden. Bei allen Haustypen sind auch die gesetzlichen Anforderungen der EnEV an den  $H_T$ -Wert (Gebäudehülle) nach EnEV<sub>2009</sub> für den jeweiligen Typ einzuhalten.

Die Sanierung von Gebäuden zum Energieeffizienzhaus wird mit einem **zinsgünstigen Kredit** mit **Tilgungszuschuss** von 2,5% bzw. 12,5 % je nach Förderstufe gefördert. Für Ein- und Zweifamilienhäuser incl. Eigentumswohnungen ist auch eine reine **Zuschussvariante** des Programms verfügbar (Zuschuss: 7,5 % bis 17,5 %). Grundsätzlich wird dabei von einem maximalen förderfähigen Investitionsbetrag von 75.000 € / WE ausgegangen.

Die früher mögliche Förderung von Einzelmaßnahmen oder (freien) Maßnahmenkombinationen ist ab 01.03.2011 wieder möglich, allerdings mit harten Einzelanforderungen (max. förderfähig 50 000 €/WE).

Das Günstigste ist die energetische Sanierung so zu planen, dass das energetische Niveau eines **KfW-Effizienzhauses** erreicht wird. Der Nachweis kann durch eine Kombination von energetischen Maßnahmen an Gebäudehülle und/oder Heizung/Lüftung erbracht werden, die auf das konkrete Gebäude optimal zugeschnitten sind. Die Anforderungen können bei einer Dämmung und einer neuen Heizungsanlage (z.B. Brennwertkessel, Holz-Heizung, Wärmepumpe, BHKW, Solar...) auch bei der Sanierung bestehender Gebäude erreicht werden (s. Beispiel).

Für eine Einschätzung der auf ein konkretes Wohngebäude bezogenen Förder-Möglichkeiten und den Berechnungsnachweis ist die **Energiesparberatungs-Vor-Ort** (Förderung bis ca. 50%) eine kostengünstige Entscheidungshilfe.

**Beispiel:** Sanierung/Modernisierung Zweifamilienhaus: 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche / 2 WE (Bj. 1955)

Gebäudehülle:	Außenwanddämmung (10 cm) Wärmeschutzverglasung Dachdämmung 16 cm; Kellerdeckendämmung 8 cm Kosten: ca. 70.000 €	Heizung: Ersatz alter Heizkessel durch Brennwertkessel incl. Modernisierung Heizungsanlage, Kosten ca. 30.000 €
---------------	--	---

- a) Kreditvariante: (Kredit: max. 2 x 75.000 € = 150.000 €). Die max. Kreditsumme wird damit für die Baumaßnahmen nicht ausgeschöpft. Die Anforderungen für das **KfW-Effizienzhaus 115** werden im obigen Beispiel erreicht. Damit ist ein **Tilgungszuschuss** von 2,5 % möglich. (2,5 % von 100.000 € = **2.500 €**)
- b) Zuschussvariante: **Zuschuss** von 7,5 % der Investitionskosten: (7,5 % von 100.000 € = **7.500 €**)

Mit dem Einsatz von Wärmepumpen, BHKW, ggf. Fernwärme oder Holz sowie kontrollierter Wohnungslüftung könnte der oben angegebene Dämmaufwand für die Gebäudehülle bei Einhaltung der EnEV verringert werden oder ein besseres Energieeffizienzhaus erreicht werden.

Detaillierte Informationen zu o.g. Förderprogrammen sowie zum energiesparenden Bauen und Sanieren enthält auch das **Handbuch Energie/Bau 2011** (5,- € zzgl. 7 % MWSt.+Versand). Dieses sowie Info's zur Förderung und Energieeinsparung können angefordert werden bei:

**IBEU Dresden e.V.**; Informations- und Beratungsinstitut für Energieeinsparung und Umweltschutz,  
Tel.: 0351 4220965 ([www.sinu.de](http://www.sinu.de)).

